

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 22. November 1879.)

Der Bundesrath wählte als Kanzlist und Uebersetzer beim eidg. Justiz- und Polizeidepartement: Hrn. Dr. Alfred Brüstlein, von und in Basel, und als Postkommis in Bex (Waadt): Hrn. Eduard Bächli, Postaspirant, von Oberendingen (Aargau), in Bex.

---

(Vom 27. November 1879.)

Der Bundesrath hat Einsicht genommen von dem Kreditiv, durch welches S. M. der Kaiser von Rußland unterm 10. Oktober dieses Jahres zum dortseitigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft den Hrn. Staatssekretär Geheimrath und Ritter Andreas von Hamburger ernannt hat, in Ersetzung des Hrn. Geheimrath und Ritter Basilius von Kotzebue.

---

Mit Depesche vom 24. dies hat die schweizerische Gesandtschaft in Paris dem Bundesrathe die von dem Gesandten der Republik Chili in Paris Namens seiner Regierung gehörig ausgestellte Erklärung für den Beitritt des gedachten Staates zu der am 22. August 1864 in Genf abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft zur Verbesserung des Looses der im Kriege verwundeten Militärs eingesandt.

---

Die schweizerische Gesandtschaft in Rom hat eine von ihr und dem k. italienischen Ministerpräsidenten am 18. laufenden Monats unterzeichnete Erklärung dem Bundesrathe eingesandt, nach welcher der am 31. Dezember dieses Jahres zu Ende gehende Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien bis Ende des Jahres 1880 verlängert worden ist.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.11.1879
Date	
Data	
Seite	890-890
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 506

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.